

Seite (Abs.)	Thema bzw. Zitat, Schlüsselsatz etc.
11 (2)	Wir alle werden zu der Wahrheit geführt, für die wir bereit sind.
20	wie Gott mit uns kommuniziert -> Gefühle, Gedanken, Erfahrungen
22	der erhabenste Gedanke -> Freude die klarsten Worte -> Wahrheit das edelste Gefühl -> Liebe
28 (2)	maßgebliche Quelle -> Gefühle
31	nicht bitten, sondern danken [s.a. 33 (4)]
32 (3)	Glauben
33	Der stiftende Gedanke wird zu deiner Realität.
34 (6)	Dein Wille für dich ist Gottes Wille für dich.
36	Zweifel an Gott
38 (2)	Jeder menschliche Gedanke gründet sich entweder auf Liebe oder auf Angst.
38 (3)	-> stiftender Gedanke
42 (4)	Unterschiede ANGST - LIEBE
44 (6)	Grund fürs Leben
45 (3)	Leben als Schöpfungsprozeß
46 (7)	Leben ist keine Schule
47 (3)	Wunsch der Seele
47 (5)	In Abwesenheit von etwas anderem ist Alles-was-ist NICHT.
48 (4)	wie Alles-was-ist sich selbst erfährt
51	Erschaffung des Bösen/Teufel (+ Mythologien)
52 (3)	ERSCHAFFEN als den Weg des Schöpfers, sich in der Erfahrung als Schöpfer zu erkennen => "nach dem Ebenbild Gottes"
55 (4)	das Vergessen, wer-wir-wirklich-sind
57 (3)	Warum gibt es soviel Leid in der Welt?
58	Dreifaltigkeit: Wissen - Erfahrung - Sein Vater - Sohn - Heiliger Geist Eltern - Nachkommen
59	Dreifaltigkeit: Überbewußtsein - Bewußtsein - Unterbewußtsein Geist - Körper - Seele Energie - Materie - Äther Gedanken - Wort - Tat hier - dort - dazwischen
60	grobe (2) und subline (3) Beziehungen

61	Leben = Rhythmus / Welle / Schwingung
61 (3)	Gott beobachtet nur die Welt, läßt uns den freien Willen.
62	Umgang mit den "Übeln" dieser Welt
62 (3)	nichts verurteilen/richten ("Meinungsfreiheit")
63	Die Geschichte der "kleinen Seele" (Finsternis); "Vater, warum hast Du mich verlassen?"
65	Sinn des Lebens
65 (3)	"permanent Schöpfer"
66	Massen-Bewußtsein ("Wo zwei oder drei ...")
67	wie man die Welt verändert; "schlechte Dinge"
69	Schmerz
71	richtig - falsch
72	Himmel & Hölle
76 (4)	Ziel der Seele
77 (5)	Erinnerungsprozeß
78	"Wenn ich nicht nach innen gehe, gehe ich leer aus."
80	Behinderte
81	Zufall
82	Kommunion der Seelen; erlaube jeder Seele, ihren Weg zu gehen.
83	richtig - falsch
84	Probleme der Welt (warum es sie weiterhin geben muß)
85 (3)	Verlangen -> Sucht
86	die Welt ist so, wie wir sie wollen
88	Unfälle / Zufälle
90 (3)	Die Lehre Christi
91	Selbstverleugnung
92	Teufel / Angst
92 (7)	Emotion (Was du fürchtest, ziehst du an.)
94	Schaffen einer Realität ("Wo zwei oder drei ...")
95	Adam & Eva
96	3 Grundgesetze
96	"Liebe ist alles, was es gibt."
97	Das Reich des Relativen
98 (6)	Es gibt keine Zufälle im Universum.
99	Gott antwortet in mannigfaltiger Weise auf alle unsere Fragen
101	unsere falsche Vorstellung von Gott [s.a. 107]
103	Relativität (gut - böse); Werte der Gesellschaft
104	Werte (fremde - eigene)
105	Sexualität
108	Gottes Verlangen (3x)

119	Heilige Dreieinigkeit
121	"Der Gedanke ist die erste Ebene der Schöpfung." "Worte sind die zweite Ebene." "Handlung ist der erschaffende/erfahrende Gott."
121	wie man mit seinem Leben "abhebt"
125	dem "unbewußten Leben" ein Ende setzen
126 (1)	1.+2.Natur (= Liebe + bewußte Wahl)
126	nach seiner höheren Vision leben
128 (3)	Alle Zustände sind vorübergehend. Nichts bleibt statisch.
128	todkrank / Sterben
133	Selbstverleugnung aufgeben
134	Liebe als Summe aller Gefühle (vgl. weis -> Farben) Ziel der Seele = Erfahrung von allem
137	Teufel / sündig sein
141	das Spiel ist nicht zu verlieren; Gott kann man nicht verfehlen
142	Die wahre Macht der Menschheit
144	"Das Leben ist eine Schöpfung, nicht eine Entdeckung." (die 10 Prinzipien dazu)
150	Der Weg zu Gott (die "Zehn Gebote", die's nicht gibt) -> nicht über den Verstand!
151	"Die 10 Verpflichtungen"
156	"Ihr könnt nicht erfahren, was ihr nicht wißt." (dabei wißt ihr sehr viel mehr!)
157	Entsagung als "Beiseitelegen"
158 (2)	"Etwas, dem ihr euch widersetzt, bleibt bestehen. Das, was ihr anschaut, verschwindet." -> 161
159 (4)	Dein Leben ohne Erwartung zu leben, DAS ist Freiheit.
159 (6)	Was ist Entsagung?
160	Leidenschaft (als Drang der Seele) => "Gott, der HALLO sagen möchte."
162	sein eigenes Leben selbst gestalten; etwas wollen oder nicht wollen
162	nicht widersetzen, sondern lediglich abwenden
165	Leiden
166	Schicksal als das "kollektive Bewußtsein"
167	"Rettung der Erde"
168	worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, das bringen wir zur Realität (oder: warum Meister KLAGLOS leiden)
170	Wie kann man all diese Worte glauben? Vielleicht ist es gar nicht Gott, der da spricht?!
175	Das "spirituelle Spiel" (Selbstverwirklichung)

177	das Sorgen für Mitmenschen CONTRA Unabhängigkeit
179	erdrückende Probleme des Alltags meistern
180	Der Gottesraum
182	Bitten an Gott ("Ich will für dich das, was du für dich willst.")
183	Du bekommst immer, was du herbeirufst.
183 (6)	"Dein Leben geht aus Deinen Absichten bezüglich deines Lebens hervor."
185 (1)	"Alles, dem ich Leben gebe, ist vollkommen."
187	Beziehungen -> zur Gestaltung, wer-ihr-wirklich-seid
189	menschliche Liebesbeziehungen (Sinn und Zweck)
191 (4)	"Läßt jede in einer Beziehung befindliche Person sich nicht um den anderen sorgen, sondern um das Selbst."
194	Selbstbewußtsein
199	auf dem Weg zur Meisterschaft
201	das höchste Wohl ("Was ihr für den geringsten meiner Bruder getan habt ...")
204	Menschen und KRIEG ("Ihr könnt nicht alles haben, solange ihr nicht bereit seid, alles aufzugeben.")
206	Das Böse
208	keine Richtlinien/Regeln/Kodex in Beziehungen und im Leben
212	in einer Beziehung nichts aus dem Gefühl der Verpflichtung, sondern der GELEGENHEIT tun
213	Eingehen einer Beziehung (Motive)
217	alle Probleme als GELEGENHEITEN ansehen
219	Die Arbeit Gottes
227	Reinkarnation (warum wir leben)
230	Krieg & Toten
231	richtig - falsch (meist eine blinde Übernahme der Ansichten anderer!)
237	Die Reise des Lebens - warum eigentlich?
238	bewußtes Leben
240	Die Erfahrung des Lebens
245	Geld
248 (2)	Das Universum als große Kopiermaschine
249	den Prozeß Gedanke-Wort-Tat umkehren
250	reaktives Denken
252 (7)	freier Wille
253	handeln, bevor man denkt
255	Die "Bewegung des Neuen Denkens"
257	Sein - Tun (Seele - Körper)
259	zwei gleichermaßen befähigte Angestellte mit unterschiedlichem Erfolg

262	Seele wählt Seinszustände
264	Zusammenspiel: Körper - Geist - Seele
264 (4)	Gehorsam ist nicht Schöpfung
266 (2)	"Ihr könnt nicht haben, was ihr wollt; aber ihr könnt alles erfahren, was ihr habt." -> der Akt des Wollens drängt es weg
271	Affirmationen
272	Beziehung: Seele - Geist - Körper (u.a. beim Sterben)
275 (8)	Es gibt kein Gericht im Jenseits.
276	Das Leben nach dem Tod
279 (3)	"Die Handlungen des Körpers sollen Widerspiegelungen eines Seinszustandes sein, nicht der Versuch, einen Seinszustand zu erreichen."
280	"Niemand tut irgend etwas, was er nicht tun will."
281	Krankheiten
282	Sich-Sorgen & Haß (ungesund!) => Angst
283 (4)	"In deinem Leben geschieht nichts, was nicht zuerst als Gedanke existiert."
284	Heiler
285	der fatale Umgang mit dem eigenen Körper
290	die angedachte Lebenserwartung
291	Evolutionslehre
294	Der "Schöpfungskreislauf" von Seele, Geist & Körper
295	"Ihr seid mein Leib."
298	Unendlichkeit
301	Dreieinigkeit
304	Reinkarnation
306	Sex
311	Außerirdische
313	Gott beantwortet jede Frage auf mannigfaltige Weise

Seite (Abs.)	Thema bzw. Zitat, Schlüsselsatz etc.
21	über dieses Buch mit Gott in Kontakt treten
24	ich + du + Gott sind eins!
26	mein Wille - dein Wille
28	freier Wille
31	in ständigem Kontakt mit Gott bleiben
32	"Dein Wunsch ist mir Befehl."
33	Leben als ständiger Schöpfungsprozeß =>
33 (2)	"Triff immer dieselbe Entscheidung."
34	Zielstrebigkeit
35	der Akt des Wünschens drängt weg, was man wünscht
36	Gott als "Geist in der Flasche"
37 (3)	"Ein auf die Entscheidung gegründetes Leben ist ein Leben bewußten Handelns."
37	den Verstand außen vor lassen
38 (2)	"Die Seele erschafft, der Verstand regiert."
38 (8)	"Die Seele begreift, was der Verstand nicht zu erfassen vermag."
39	die Seele spricht in Gefühlen zu dir
40	"wieder zu Sinnen kommen" / Gefühle sind Wahrheiten
41	seiner Wahrheit Ausdruck geben
42	Negativität äußern, um sie nicht länger als wahr zu empfinden
43	wahre und falsche Gefühle
44	"Sei im Moment!" (REAKTIV - KREATIV)
44 (7)	"Das Leben ist ein Schöpfungsprozeß, aber du lebst es so, als wäre es ein Prozeß der Wieder-Inszenierung."
45	normal <-> natürlich
45	die Wiedererschaffung als das Ziel allen Lebens
46	Jesus, Moses und DU
48	der Mann, der sich zu Tode stürzte im Glauben, er könne fliegen
50	"Sucht, und ihr werdet finden." (der Weg zur Kommunion mit Gott)
53 (6)	"Ich wohne nicht im Bleistift. Ich wohne in Dir."
54	die vielen Wege, "von Gott Gebrauch zu machen" ("ICH BIN.")
56	Zusammenfassung
58	die Zeit ("Das JETZT ist alles, was es gibt.")
59	Zeitreisen (Traumzustand)
60	Deja-vu
61	Bewußtheitsstufe einer Seele
62	Vollkommenheit eines Jeden (Bsp. Kind)
64	Definitionen (recht, unrecht) und Grenzen schaffen, um sich selbst zu

	erkennen
66	das Weltbild eines Jeden ("Es gibt keine <verfaulten Apfel>.")
68	"Hitler ging in den Himmel ein."
69	Tod und Morden
70	"höhere Gewalt" (Katastrophen), Krankheit, Unfälle
72	freier Wille
73	Himmel & Hölle
75	die Basis unserer Theologien
77	die absolute Vollkommenheit in allem, was geschieht
78	Sunde, Hölle, Buße, Fegefeuer (die Lehren der katholischen Kirche)
85	Zusammenfassung
87	Ereignisse sind Gelegenheiten, die wir anziehen, die wir durch unser Bewußtsein erschaffen, um uns zu erfahren, wer-wir-wirklich-sind.
88 (3)	"Nichts geschieht zufällig."
88	Gruppenbewußtsein
92	Hitler
94	"Alles beginnt mit DIR." (mit gutem Beispiel vorangehen)
95	Bewußtsein von Trennung/Einheit
96	Tod als Beginn, nicht als Ende
97 (3)	"Niemand tut innerhalb des Kontextes seiner Modellvorstellungen irgend etwas, das FALSCH ist."
100	die Zeit (Tag, Monat, Jahr) als Methode, um Bewegungen im Raum (Erde, Mond) zu messen
103	Einstein
105	Deja-vu, Träume, Vorherbestimmung
106	Blick in die "Zukunft" und die unangetastete Wahlmöglichkeit, sie zu beschreiten
107 (8)	"Du existierst überall - und zu allen Zeiten."
109	vergangene Leben
110	Zweck des Lebens
111	Vorahnung (plötzliches Gewahrsam von etwas, das du gerade in deiner "Zukunft" erlebt hast)
112	die Erfüllung meines göttlichen Selbst
113 (3)	"Wir alle sind nur das eine."
114	Raum, Materie, Urknall (+ Ende des Universums)
117	Alle Dinge sind zyklischer Natur.
118	Yin und Yang
121	Sex, persönliche Befriedigung
122	Geld verdienen
123	"Ich liebe Sex. Ich liebe Geld. Ich liebe mich."

Zusammenfassung der Inhalte aus "Gespräche mit Gott" Teil 2

124	Sex, Macht, Ruhm, Erfolg, Gewinnen
125	Masturbation
127	tantrischer Sex
128	das "gute Gefühl"
129	Religion <-> Spiritualität
130	Selbstregulierung und Bewußtheit
131	Yin und Yang
132	Sex nur zur Fortpflanzung?
132	"Vibes" (die ausstrahlende Energie eines Jeden)
133	Matrix (Kollektivbewußtsein)
134	Tom & Mary -> Tomary
139	Matrix als das, was die Physis zusammenhält
140	Gedanken schaffen Realitäten
141	die Vereinigten Staaten
144	Zyklen: anziehen & abstoßen (das Ebben und Fluten); synergetischer Energieaustausch
149	intimer <-> offener Sex
150	Anstand (gründet sich auf Normen anderer)
150 (8)	"Verletzt den Anstand!"
153 (4)	"Verrat deiner Selbst, um nicht einen anderen zu verraten, ist trotz allem Verrat. Es ist der höchste Verrat."
154	sich selbst an erste Stelle setzen
155	Vernachlässigung des Geistes ("denken lassen")
157	dreiteilige Wesen: Körper - Geist - Seele (-> die Seele nähren!)
158	Gründe der Enthaltensamkeit (kein Aufgeben, sondern ein Loslassen)
160	Wertschätzung statt Verachtung
161	die 2 Richtlinien eines sinnvollen Evolutionsweges
162	Werturteile
163	Kinder und Sex
168	"Geniest alles. Braucht nichts."
171	Erziehung
172	Weisheit statt Wissen vermitteln
175	die einseitige Darstellung von Geschichte (Bsp. Hiroshima)
176	"Geschichte enthüllt, Politik rechtfertigt."
178	die alten Werte lehren, um die Welt zu verbessern?
183	selber zur Weisheit gelangen aufgrund vermittelter Fakten
185	junge Leute, die die Welt verändern wollen
187	richtige Erziehung
188	ein Lehrplan rund um BEWUSSTHEIT, EHRlichkeit, VERANTWORTUNGSGEFÜHL

Zusammenfassung der Inhalte aus "Gespräche mit Gott" Teil 2

192	die Welt verändern
195	Kursvorschläge
197 (4)	"Der Schatz sollte immer in der Frage, nicht in der Antwort zu finden sein."
199	Waldorf-Schulen
202	Außenpolitik
204 (1)	"Wahrheit und Politik sind nicht miteinander vereinbar."
205	Aufgaben einer Regierung
207	"sich selbst regieren"
208	keine Gesetze aus Eigeninteresse (Wirtschaftsinteressen, Macht)
209	Hanfanbau
210	das gemeinschaftliche Interesse dem Eigeninteresse vorziehen
212	die eingebaute "künstliche Veralterung"
213	Mangel an Mitgefühl
214	Schaffung einer Weltregierung
217	Einziges Problem der Menschheit: Mangel an Liebe. Darum: die ganze Menschheit als unsere Familie betrachten.
218	Vision einer neuen Regierung
221	Militär drastisch reduzieren und somit Milliarden sparen
223	2 Möglichkeiten, Militärausgaben sinnlos werden zu lassen
224	das "Experiment USA"
230	die spirituelle Losung, Kriege auszuschalten
230 (7)	"Jeder Konflikt entsteht aus fehlgeleiteten Verlangen."
231	"nicht zu brauchen" => Befreiung von Angst und Wut
232	innerer Friede
233	"Trachte danach, die Vollkommenheit zu erkennen." / "Brauche nichts. Wunsche alles." / "Sieh inmitten der Tragödie die Herrlichkeit des Prozesses."
234	"Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir."
236	Armut: Niemand ist benachteiligt in Anbetracht dessen, was die Seele zu erreichen wünscht.
238	Umgang mit einer anderen Person (z.B. ein in Armut Lebender): "Was will ICH hier?"
239	keinen "Tauschhandel" vollziehen, sondern sich fragen: "Was ist für mich erforderlich, um zu wachsen, um der zu sein, der-ich-sein-will?"
240	Relativität - Vergessen - Bewußtsein
241	Wissen einerseits, Erfahren andererseits
242	den anderen daran erinnern, wer-er-wirklich-ist (Bsp. Jesus)
244	"schlechte" Hilfsangebote
245	staatliche Hilfsprogramme
251	die Frage nach dem geeignetsten Regierungssystem

Zusammenfassung der Inhalte aus "Gespräche mit Gott" Teil 2

252	"Was not tut, ist ein Wachsen des Bewußtseins, nicht ein Anwachsen von Regierung und Staat."
253	... dennoch: Notwendigkeit von Regierungen bei uns Menschen
255	Gruppenbewußtsein, wenn das Überleben des Einzelnen gesichert wäre
256	menschliche Würde als ein Geburtsrecht eines Jeden
257	endlose Gute
259	"Jeder Angriff ist ein Hilferuf."
260	unser Umgang mit der Erde
261	die Lösung: ein Bewußtseinswandel ("Wir sind alle eins.")
261	das Gesetz der Liebe
263	"Sei der Welt ein Licht." (was es zu tun gibt)
265	"Ich habe euch nur Engel gesandt."
266	Hilfe anbieten, nur wie?
268	"Was ihr für einen meiner geringsten Bruder getan habt, das habt ihr mir getan."
270	Umweltzerstörung
273	das Geld abschaffen
274	berufliche Chancenungleichheit bei Mann und Frau
277	Vorschlag eines neuen "Weltweiten Abrechnungssystems" (WAS)
280	Sichtbarkeit
281	persönliche Beziehungen
283	ein Leben in Sichtbarkeit (ohne Geheimnisse)
284	die Nichtexistenz eines göttlichen Strafgerichts
284	die Wahrheit leben
286	emotional nackt sein
287	Sichtbarkeit für Firmeninhaber
289	Konflikte unter Nationen
290	Weltregierung
293	Chancengleichheit für Nationen/Personen
296	"mutige Weltpolitiker"
297	ein neuer Anreiz, Große anzustreben ("besseres Leben")
302	eine Welt mit 2 Garantien: 1. Abdeckung der Grundbedürfnisse, 2. Chance aufzusteigen
303	Bestandteile der Weltregierung
305	... und deren Auswirkungen
306	bedingungsloses Geben und Empfangen
307	"vergeudete Leben"
309	Neid, Eifersucht
310	der Wandel hin zur Spiritualität
312	die "Politik Gottes"

Zusammenfassung der Inhalte aus "Gespräche mit Gott" Teil 2

315	"Ist es in Ordnung, anderer Meinung zu sein als Gott?"
316	dieses Buch nicht als Evangelium sehen
318	obere Einkommensgrenze
320	Freude am Arbeitsplatz
323	wie die Reichen alles zur Sicherstellung ihres Reichtums unternehmen
325	Ausbeutung
328	Jeder Gedanke geht durch den Filter deiner eigenen Erfahrung,
330	ein Blick in die Tageszeitung
332	Präsident Clintons unternehmerfeindliche Politik
334	Bsp. Arbeitslosigkeit in Deutschland
335	Bsp. Diskriminierungen auf dem Wohnsektor
338	Bsp. Schirinowski verprügelt Parlamentskollegen
338	"wahre Gesetze"
339	das "Hammer-tun-weh"-Spiel primitiver Gesellschaften
341	Wissenschaftler, Politiker, Religionen
343	Gott bietet unentwegt seinen Rat an
345	Stehen uns weltweite Katastrophen bevor?
346 (7)	"Ich verändere mich ständig." (der ewige Moment des Jetzt)
347	"es sei denn, ..." -> lerne, mit dem Widerspruch zu leben
348	außerirdische Wesen
349	Quantensprung technischen Fortschritts in den vergangenen 75 Jahren
352	"Ihr bekommt, was ihr euch erdenkt."
352 (6)	"Euch wird die Gelegenheit gegeben, euer Schicksal auszuagieren."
354	die beiden größten Probleme menschlicher Erfahrung
356	"Lichtbringer" (erleuchtete Seelen)
360 (2)	"Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf der Erde, als eure Schulweisheit sich träumt."
361	"... oder auch nicht." (der fortwährende Schöpfungsprozeß)
362	"Kehrt zur Spiritualität zurück. Vergeßt die Religion." (Kritik an institutionalisierten Religionen)
365	"Ihr seid nach dem Ebenbild Gottes geschaffen."
366	das Wesen Gottes

Seite (Abs.)	Thema bzw. Zitat, Schlüsselsatz etc.
13	Inhalte der 3 Bücher
16	"Alles was in deinem Leben passiert, geschah in einer perfekten Ordnung."
17	"Solange du dir darüber Sorgen machst, was andere von dir denken, gehörst du ihnen."
18 (5)	"Schuldgefühle und Angst sind die Feinde des Menschen."
18	Schuldgefühle
19	Furcht
19 (6)	"Furcht lahmt nur, wohingegen Bewußtheit mobilisiert."
20	Teufel
22	"Ich bin immer bei dir, bis ans Ende aller Zeit."
23	Liebe wählt nicht für sich selbst
23	göttliche Dichotomie
24	sorgt euch nur um das Selbst
24	alles im Leben hängt von den Umständen ab (Bsp. Autorennen u. Supermarkt)
25	"Ich gebe dir immer das, was das Beste für dich ist."
25	was Gott "ist"
26	wonach sich Seele und Geist sehnen
27	die göttliche Dichotomie ("Es gibt nichts, was ich nicht bin ...")
28	eine halbe Sache: zwar wollen, aber nicht wählen (Wissen und Erfahrung)
29	"Um zu wissen, das du weisst, handle so, als ob du wußtest."
29	das Paradigma von Sein - Tun - Haben
30	mit der schöpferischen Kraft des Universums arbeiten
31	"Alle Geisteszustände reproduzieren sich."
31	Lauterkeit und Ehrlichkeit
33	"Gib das, was du für dich wählst, einem anderen." (Akt des Weggebens)
34	"Was immer du bist, das erschaffst du."
34	Ehrlichkeit
36	"Sei Weisheit."
37	warum das auf der Straße spielende Kind von seinen Eltern in Sicherheit gebracht wird (s.a. 39)
37	Schaden als "subjektive Reaktion"
38	unterbewußtes Anziehen aller objektiven Phänomene (für Gelegenheiten, sich selbst zu erfahren)
39	"Nichts entkommt der Vollkommenheit in Gottes Welt."
40	unterschiedliche Entscheidungen von Körper, Geist, Seele
41	Schöpfungsprozeß

41	Geist trifft Wahl auf 3 Ebenen: Logik, Intuition, Emotion
41	Emotion gliedert sich in Kummer, Arger, Neid, Angst, Liebe; wobei Liebe und Angst das Fundament aller Emotionen sind.
42	Angst <-> Liebe
43	die 5 natürlichen Emotionen:
43	Kummer (Leid, Schmerz)
44	Arger
44	Neid
45	Angst
45	Liebe
47	Eltern und Kindererziehung
49	das Tabu um die Sexualität
53	Kindererziehung bei fortgeschrittenen Zivilisationen
54	Ehepartner und Kinder als "persönlicher Besitz"?
55	die jungen Jahre dem Sammeln von Erfahrungen widmen (um nicht fremde Wahrheiten lehren zu müssen)
56	Vorschlag für Kindererziehung
57	zu allem Übel: mehr und mehr Städte statt Stämme und Klans
58	singuläre Gesellschaft (-> Einzelwesen und Jugendlichkeit)
62	unsere jetzige Gesellschaft unter der Lupe
63	vom Matriarchat zum Patriarchat
63	Abkehr von den Emotionen, Schaffung eines Teufels
65	Macht
66	innere Stärke in der Einheit (die Illusion der Trennung beenden)
66 (5)	"Macht ohne innere Stärke ist eine Illusion."
67	"Handelt, als wäret ihr von nichts getrennt, und ihr werdet morgen eure Welt heilen."
67	"Macht, um zu ..." statt "Macht über ..."
68	der Sturz des Matriarchats
69	Schaffung eines Teufels
71	Schaffung eines männlichen Gottes
72	ein eifersüchtiger, zorniger, fordernder und intoleranter Gott
73	Absicht der Seele
74	Jesus Christus
75	Gott als Schöpfer, der seine schöpferische Macht durch den Menschen erkennt
76	sich selbst bewußt sein
76	"Du bist ich, die Wahl treffend, ich zu sein."
77	die Illusion der Zeit (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft)

Zusammenfassung der Inhalte aus "Gespräche mit Gott" Teil 3

77	"Ihr habt euch in eine Wahrnehmungskapsel versetzt, die die totale Wirklichkeit ausblendet."
78	Notwendigkeit des Vergessens, um sich wieder erschaffen zu können
79	höchstes und niedrigstes Wesen aller Lust ("sexuelle Energie")
80	der heilige Rhythmus allen Lebens
81	das kosmische Rad ("der Prozeß")
82	Sex (S.E.X. = synergetischer Energieaustausch)
83	Teufel
84	Sterben (was nach dem Tod passiert)
86	Manifestierung als Folge der Absicht
87	Kontrolle über die eigenen Gedanken (Gebet), darum: immer die Vollkommenheit sehen und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.
87	Die Zeitspanne zwischen Gedanke und Schöpfung (im Reich des Relativen) bewirkt die Illusion, das nicht DU die Dinge verursachst.
88	Illusion der Zeit
89	die Erfahrungsfelder Zeit und Raum (wie es uns buchstäblich "zerrissen" hat)
90	die Parabel vom Fels (unbewegte Stille und Bewegung)
91	"Ich bin der unbewegte Beweger." (Einssein und Getrenntheit)
92	die MakroRealität Gottes
93	"wir sind Gott"
95	die Veränderung der "Perspektive" beim Tod
95	"Nimm eine andere Perspektive ein, und du wirst über alles anders denken."
96	die Vollkommenheit sehen, auch - und gerade - in dusteren Augenblicken
96	"seid Lichtbringer"
98	die Teilnahme des Lesers an diesem Zwiegespräch
99	die 3 Möglichkeiten zur Schaffung seiner Realität: unkontrollierte Gedanken, kreatives Bewußtsein, Kollektivbewußtsein
100	strebe ein Umfeld von Wesen mit hohem Bewußtsein an
100	Deine Vorstellungen von dem, was sich nach dem Tod ereignet, manifestieren sich.
101	die Möglichkeit, eine Hölle zu erfahren, obgleich es sie gar nicht gibt (Film "Hinter dem Horizont")
104	Nahtoderlebnisse (die Seele erschafft die Vorschläge des Geistes)
105	die große Wahrheit (endgültige Wirklichkeit)
106	"Ich kann das Teilchen oder den Fels erfahren."
107	Wahlmöglichkeiten nach dem "Tod"
108	freier Wille

Zusammenfassung der Inhalte aus "Gespräche mit Gott" Teil 3

110	"dein Verlangen nach etwas ist mein Verlangen nach etwas" (gemeinsame Wünsche)
111	der stiftende Gedanke (z.B. Mangel)
112	der Zustand, keinen Grund zu haben, nein zu sagen
112	"Dir wird immer die Erfahrung gegeben, von der du glaubst, das sie dir gegeben wird."
113	eine außergewöhnliche Glaubensebene (nicht "erwerben", sondern "sein")
114	"Versuche, in einen Zustand totaler Bewußtheit einzutreten."
115	der Mann, der vom Empire State Building sprang
115	"Wenn du der Sohn Gottes bist, dann steig vom Kreuz herab."
116	wir alle - nicht nur einzelne - sind Heilige und Erlöser
116	"Wenn du nicht dahin gelangen kannst, hilf anderen, dahin zu kommen." (Guru)
118	Unwürdigkeit
118	Vergebung (in der Zukunft ist euer Leben, nicht in der Vergangenheit)
119	es gibt keine Sunden
120	Rache (Wertvorstellungen)
121	des anderen Wertvorstellungen tolerieren
122	"Alles bewegt sich." -> Verändert euch!
123	"Verschließt euch nicht vor der Möglichkeit einer neuen Wahrheit, nur weil ihr euch in der alten bequem eingerichtet habt."
123	nicht verurteilen
125	Rückkehr zur selben Person nach deren Tod
126	Lazarus (Auferstehung)
128	Rückkehr zur Körperlichkeit nach dem Tod
129	Es gibt keine Zufälle. (Unfall etc.)
130	Leben nach dem Tod (und die Parallelen zum Leben vor dem Tod)
131	Nirwana (das Einssein mit dem Einssein)
133	"Ausflüge" der Seele
133	der ewige Prozeß
134	"Lebe stets das, was du weisst, und nicht das, was die Welt der Illusion dir zeigt."
135	"Gib einem anderen das, was du dir für dich selbst wünschst."
136	das göttliche Dilemma
137	das kosmische Rad
138	Mormonenkirche
139	Ekstase (Körperlich o. spirituell) wäre keine Ekstase, wenn es nicht auch Pausen gäbe
142	"Alles ist bereits geschehen." (Bsp. CD-ROM, Computerspiel)
143	"Gott als CD-ROM"

144	globale Veränderungen in der Zukunft?
145	Zukunft vorhersagen
145	die Welt vor dem Chaos retten
146	"Habt keine Angst." / "Seht in allen Dingen die Vollkommenheit." / "Feiert das Leben."
147	Was, wenn diese Worte gar nicht von Gott waren?
149	übersinnliche Kräfte
150	den "medialen Muskel" trainieren
151	Wie mediale Kräfte funktionieren: 1. Jeder Gedanke ist Energie. 2. Alle Dinge sind in Bewegung. 3. Alle Zeit ist jetzt.
152	"Die Intuition hat ihren Sitz nicht im Verstand."
152 (3)	"Die Intuition ist das Ohr der Seele."
153	submolekulares Zeitreisen
155	"Es ist alles eine Frage der Wahrnehmung." (Realität erschaffen)
156	die Erfahrung, die ich bereits hatte, verändern
157	Scharlatane unter den Medialen (s.a. 159)
158	"Jede verursachte Wirkung wird letztlich vom Selbst erfahren." (das Gesetz von Ursache und Wirkung)
158	Gott ist ein Trekkie [für StarTrek-Fans]
160	Kontakte zu Verstorbenen
161	"Wenn der Schüler bereit ist, tritt der Lehrer in Erscheinung."
162	wechselseitige Kommunikation mit Verstorbenen / Geistern
165	Reinkarnation (s.a. 171)
166	der Gott der Religionen (Angst, Hölle)
167	Beichte
168	Fegefeuer
169	Ablas
170	Novenenkerzen
172	Sinn und Zweck deines Lebens (Bsp. Paramahansa Yogananda und Babe Ruth)
174	weitere "Optionen" nach dem Tod
175	Reinkarnation als Tier
176	Evolution, Weiterentwicklung
177	das Ich millionenfach reinkarniert auf dieser Welt
179	WIR SIND ALLE EINS
181	der Prozeß
182	das "Wie" und "Wann" des Sterbens
185 (3)	"Jeder Augenblick endet in dem Moment, in dem er beginnt."
185	den Augenblick als das erkennen, was er ist

185	"Wenn du intensiv über etwas nachsinnst, durchschaust du es." (die Illusion als solche erkennen)
186	"Was du als nicht real erkennst, ist niemals schmerzvoll."
186	den Tod verstehen
186	"Vergänglichkeit ist die einzige Wahrheit. Nichts ist von Dauer."
187	"Durchschaue die Illusion! Erfreue dich an ihr! Aber werde nicht zu ihr."
187	"Du bist nicht die Illusion, Du bist ihr Schöpfer. Du bist IN dieser Welt, aber nicht VON dieser Welt."
187	das Leben ist seine eigene Metapher (Blute, Baum)
188	Selbstmord
188	Wertvorstellungen ("richtig" und "falsch")
189	Veränderlichkeit
189	die Ungesetzlichkeit des raschen Beendens von Leben
190	der ungestrafte Selbstmord mittels Zigaretten etc.
191	Buchtip: "Stephen lebt" (Anne Puryear)
193	die Vergnügungen des physischen Körpers stehen bei hoher entwickelten Gesellschaften nicht an erster Stelle
194	unsere Gesellschaft in der "Vorstufe zum Kindergarten"
194	"Du kannst nicht verändern, was du nicht akzeptierst."
195	"Was ist, kann immer verändert werden. Nur das, was nicht ist, kann nicht verändert werden."
196	"hoch entwickelt"
197	die 7 Energiezentren (Chakras)
198	Ein Maßstab, um beurteilen zu können, ob eine Sache für die Menschheit gut ist oder nicht: "Was wurde passieren, wenn es alle taten?"
198	sexuelle Enthaltsamkeit
199	den biologischen Befehl (Sex) richtig deuten
201	"ihr seid ein dreiteiliges Wesen mit sieben Energiezentren"
201	"un-heil-ig"
201	"Was immer ihr tut, tut es als das ganzheitliche Wesen, das ihr seid."
202	Chakras
203	Buchtip: Bücher von Deepak Chopra
205	wie die Seele jeden Tag den Körper verläßt (der Schlaf)
207	Träume, Alpträume
208	Zustand totaler Bewußtheit
209	Meditation, "echte Wachheit"
210	Zustand echter Wachheit
210	"Lächle viel. Es wird heilen, was immer dich quält."
211	"Atme. Atme tief, und du kannst Gottes Liebe fühlen."
212	in Bewußtheit leben

212	"Und so ist der süßeste Klang der Klang der Stille. Das ist das Lied der Seele."
213	"Nutze dein Leben und alle Ereignisse darin als eine Meditation." (las den Lärm der Welt verstummen)
215	"Genieße die Erfahrung des Werdens." Oder: Warum manche Dinge auf deiner Bewußtseinsebene immer ein Geheimnis bleiben. (der "Filter, der dich vor zuviel Erinnerung abschirmen soll")
217	"Dein Gehirn befindet sich in deinem Kopf. Dein Geist nicht."
218	der Geschlechterkampf
219	Chakras
220	die Seele ist überall (s.a. 222)
221	die Seele trägt den Körper in sich (Aura)
224	die göttliche Dichotomie
225	Bsp. "Gut" und "Böse"
227	wie sich "die eine Seele" wie ein Haufen individueller Seelen fühlen kann
228	Bsp. Raumluft in Wohn- und Eßzimmer
229	die Lebensenergie ("Seele Gottes"), die sich in das-was-dies-ist und das-was-jenes-ist aufspaltet
230	Parallelen zur Naturwissenschaft ("Wir sind alle aus demselben Stoff.")
232	"Denn das, was du anderen gibst, gibst du dir selbst."
233 (2)	"Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen."
233 (4)	"Du kannst nicht verlieren, was du weggibst."
234	das Leben nicht als "Kampf" ansehen
235	Gedanke, Wort, Tat
236	"Du lehrst das, was du lernen mußt." (aus "Ein Kurs in Wundern")
237	Verleugnung seiner selbst ist Verleugnung Gottes
239	"Die öffentliche Erklärung ist die höchste Form der Vision."
241	Wünsche nicht, sondern wähle!
243	Jeder weis in seinem Herzen, das er eine großartige Person ist.
244	"Ich und der Vater sind eins." (die Frage nach der Zahl der Individuationen des Einen-der-alles-ist)
246	Zahl der Seelen (endlich und unendlich zugleich)
248	"im Widerspruch leben"
249	junge und alte, gute und böse Seelen
250	die Seele als "die Luft im ganzen Haus"
251	Seelenpartner
254	mehr als eine Person lieben (Treuebruch?)
255 (6)	"Die Seele ist Gott in Miniatur."
255	der Seele ihre Freiheit nicht einschränken (z.B. bei Liebe)
256	Beschränkungen auf emotionaler und psychischer Ebene

258	Motive, seine(n) langjährige(n) Partner(in) zu verlassen
260	"Wer bin ich - im Verhältnis zu allem und jedem. Und wer wähle ich zu sein?"
261	Liebe, Angst
262	Was ist Liebe?
263	Gott = Leben = Liebe = unbegrenzt = ewig = frei
264	Bsp. Kind (kennt keine Angst, keinen Mangel an Freiheit etc.)
265	Eheschließung
266 (3)	"Ihr könnt keine Duplikate erschaffen, nur Originale."
267	"Die Liebe ist eine einzigartige Reaktion auf das, was einzigartig ist."
267	Sprich und lebe deine Wahrheit, alles andere bedeutet einen Verlust von Freiheit.
268	die "Unmöglichkeit" von wahren Versprechen (wg. Veränderung)
269	scheinbare Konsistenz (tatsächlich: Ähnlichkeit)
270	Beständigkeit, Gleichartigkeit
271	"Meister sind Personen, die buchstäblich wissen, was sie tun."
271	warum Versprechen eigentlich nicht einhaltbar sind
272	"Verrat an dir selbst, um nicht einen anderen zu verraten, bleibt dennoch Verrat. Es ist die höchste Form von Verrat."
273	Versprechen einfordern?
275	wie Rechtskräfte und Streitkräfte überflüssig werden konnten ("Ihr wurdet nicht mit der rechten eure linke Hand schlagen.")
276	Austausch (Vertrag) <-> Geben (Leben)
276	"Das Leben ist nicht 'zum Bekommen' da, sondern 'zum Geben'." (Was ihr gebt, wird euch gegeben werden.)
278	die Institution Ehe
279	der Gott ohne Präferenzen (was Religionen zu reinen Fiktionen macht)
280	Probleme rund um die Institution Ehe (Sicherheit auf Kosten von Freiheit)
283	warum kaum ein Meister je verheiratet war
284	die künstlichen "Gotteskonstruktionen" der Menschheit (statt: Gottes Liebe ist grenzenlos und bedingungslos.)
286	Sinn und Zweck deiner Menschwerdung
287	Kritik an Religion und Ehe
288	... und Regierungen
289	unsere kulturellen Mythen ("nur die Stärksten überleben")
290	unser wahrer Urinstinkt: Liebe (erkennbar an instinktivem Verhalten, also Handeln, ohne darüber nachzudenken)
290	Fairneß: Chancengleichheit statt faktischer Gleichheit
291	Liebe, Ehe

293	kultureller Mythos: Liebe bedeutet Geben, nicht Empfangen.
296	"Du tust liebevolle Dinge MIT anderen, aber FÜR dein Selbst."
296	Shakespeare-Zitate
300	eine Eheerklärung der anderen Art (von Nancy & Neale)
306	"Verwechsle nicht die Länge einer Beziehung mit ihrer Qualität."
311	Beginn eines Lebens ("Das Leben hat keinen Anfang, weil es kein Ende hat.")
312	der Vergleich mit den Wachsklumpen
314	Abtreibungsdebatte
315	Nichts geschieht gegen den Willen Gottes. -> s.a. 314 (10)
316	"Ihr seid in dieser Welt, aber nicht von dieser Welt."
316	"Kam dir nie der Gedanke: 'Hier geht etwas Größeres vor sich?'"
316	Toten, Sterbehilfe
321	freier Wille
322	richtig - falsch; der Prozeß, Evolution
322	"Das einzige, was sich im Verlauf eurer Entwicklung ändert, sind eure Gedanken darüber, was euch dienlich ist."
323	"Alles zieht Konsequenzen nach sich. Die Konsequenz ist, wer und was du bist."
323	"Jeder Akt ist ein Akt der Selbstdefinition."
324	Gottes Botschaft an uns ("Ihr erschafft Gott." / "Ihr und ich sind eins.")
325	"Erst kommt euer Gedanke über euch selbst, dann folgt die äußere Welt der physischen Manifestation."
326	"Das Leben existiert als ein Werkzeug für Gott, um das Begriffliche in Erfahrung umzuwandeln."
327	Freundschaft und Verbundenheit mit Gott
328	fortgeschrittene Zivilisationen im Universum
329	das Maß an Dualitätsdenken ("besser" oder "schlechter")
329	"Einheit ist die Wahrheit. Separatismus ist die Illusion."
330	von seiner eigenen Wahrheit getrennt leben
331	Selbstverleugnung
332	Verleugnung nur für jene, die sich für die Fortsetzung der Illusion entscheiden
332	die 3 Schritte zu Gott: Akzeptanz, Proklamation, Demonstration
333	"Das Spiel wird nie enden." (Zyklus)
334	Meister (Individuen oder auch ganze Zivilisationen) stehen anderen bei, zur Meisterschaft zu gelangen
336	Gottes Meisterplan
337	technologische Fortschritte fremder Zivilisationen (Bsp. Wetter)

338	Eigeninteresse (Bsp. Treibgas)
340	"Fortgeschrittene Technologie ohne fortgeschrittene Denkweise schafft keinen Fortschritt."
340	der Untergang von Atlantis
341	Buchtip: "The last Hours of Ancient Sunlight" (Thom Hartmann)
343	was eine primitive bzw. fortgeschrittene Gesellschaft kennzeichnet
344	"Eine Feststellung ist kein Urteil."
345	"Ich bin vom Wunder, das ihr seid, begeistert!"
347	"Gerechtigkeit ist eine Aktion, keine Reaktion."
348	unsere Gesellschaft "auf der Zwölf-Yard-Linie" der Evolution
349	die Balance zwischen Technologie und Kosmologie
350	nukleare Bedrohungen, Demontage des Ökosystems, sorgloser Umgang mit Gentechnologie
352	eine Evolutionsrevolution
353	Buchtip: "Conscious Evolution" (Barbara Marx Hubbard)
354	Einheit als erstes Leitprinzip fortgeschrittener Zivilisationen
355	Bsp. Obi-Wan Kenobi (Jediritter aus "Star Wars")
356	Verletzung/Schädigung anderer
359	Toten nur mit "Einwilligung des Opfers"
360	die Kultur der Indianer
362	HEW's teilen alles miteinander ("Speziessystem")
366	Bsp. Wechselspiel BAUM - MENSCH
369	eine Veränderung nicht durch "Tun", sondern durch "Sein" bewirken (-> Bewußtsein)
370	Einfluß der Lobby (Bsp. Hanfanbau)
371	Leitprinzipien in einer HEW-Gesellschaft
372	"Menschen besitzen, HEW's liebkosten." (Verwalter statt Besitzer)
374	die Lebensspanne von HEW's
375	Emotionen der HEW's
376	das Vergiften des Körpers (Fleisch, Alkohol, Rauchen)
377	keine Scham, Schuldgefühle (s.a. 380)
378	Selbstschutz (Definition des Selbst)
378	Erziehung
381	keine Konkurrenz
382	"Überleben der Stärksten" (Kommunismus)
383	Gott als das "Kollektiv", jede Seele, die ist, je war und je sein wird.
384	"Läßt uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich."
385	der Schöpfungsprozeß (wie sich Gott selbst erschafft und seine Schöpfung erfährt)
385	die eine Seele, die sich selbst umformt (Re-formierung)

386	HEW-Kulturen kennen kein "mein"/"dein" (Besitztum, Eigentum)
389	wie HEW's "reisen" (auf der Matrix "um sie herum" hupfen)
390	Arbeit, Erfolg
391	Leistung, Werte
392	keine Armut, Notleidende
393	das Werkzeug für Veränderung: "Handle als ob."
395	"Sei die Veränderung."
396	Evolution ist keine Gerade, sondern ein Kreis (unsere Rasse lebte bereits als HEW).
397	große Städte und Nationen produzieren keine Gemeinschaft
397 (9)	"Es ist das Merkmal einer primitiven Gesellschaft, das sie den Rückschritt als Fortschritt ansieht."
399	Beobachtungen sind keine "Werturteile", Aussagen über Tatsachen keine "Vorlieben" ("Wenn du in Richtung San Jose fährst ...")
400	"Ihr könnt nicht scheitern. Es ist keine Frage des Ob, nur des Wann."
401	HEW's haben "eine unter Gott einige Nation".
402	Evolution nicht als Prozeß, der einfach stattfindet, sondern der sich gemäß bestimmter Prinzipien lenken läßt (bewußte Evolution)
403	Buchtip: "Conscious Evolution" (Barbara Marx Hubbard)
403	das Prinzip der HEW's
405	Komplexität und Einfachheit
407	welche Hilfe uns von HEW's zukommen konnte
408	Gottes Plan (über das Leben auf diesem Planeten)
411	nicht "Entweder-Oder", sondern "Beides-Und" (War Jesus ein Außerirdischer?)
413	HEW's unter uns auf diesem Planeten
414	Herkunft Jesu (wie auch aller Geister und Seelen)
415	"Ich und der Vater sind eins, und ihr seid meine Bruder."
416	wie HEW's so leben ...
417	Wahrheit statt Geheimhaltung
418	HEW's kennen keine moralischen Gebote
420	HEW's kommunizieren über Gefühle (Vibes)
420	"Zuwendung und Fürsorge schaffen Kommunikation."
421	Zusammenfassung: das Lebensmodell von HEW's
422	"Staub zu Staub"
424	Erziehung
425	"getreue Wahrnehmung"
426	Buchtip: "Ernährung für ein neues Jahrtausend" (John Robbins)
426	"Alles hängt davon ab, wer zu sein ihr denkt und was ihr zu tun versucht." ("Der Beweggrund ist alles. Ziele bestimmen das Endergebnis.")

428	"Nehmt nun diese Wahrheit und lebt sie."
430	Ist unsere Welt wirklich in Gefahr?
431	die große Zaubervorstellung, deren Zauberer wir sind
431	Das Gehirn sagt dir, was es wahrnimmt, nicht, was wirklich ist.
432	Gott begreifen lernen
433	"Gott ist ein Prozeß." (Supreme Being)
434	"Alles ist Energie in motion, E-motion."
434	Buckminster Fuller: "Ich scheine ein Verb zu sein."
434	"Leben ist Veränderung. Gott ist Leben."
435	Gottes Liebe zu uns
436	Fortsetzung der Parabel von der kleinen Seele und der Sonne (-> Vergebung)
437	"Wir alle waren das Alles davon."
438	In der Abwesenheit dessen, was du nicht bist, ist das, was du bist, nicht.
439	"Wenn du dich so sehen wurdest, wie Gott dich sieht, wurdest du sehr häufig lächeln."
439	"Beobachtet!"
439	"Ihr seid der Schöpfer und das Geschaffene."
440	"Las los und las Gott zu."
441	nothing matters (nichts ist von Bedeutung)
443	wie sich HEW's erfahren, wenn doch alles Negative aus ihrem Leben verschwunden ist (s.a. 447)
444	das Universum als Erfahrungsfeld (Spektrum objektiver Phänomene)
446	"Alles dreht sich, alles kreist."
448	die "Frucht vom Baum der Erkenntnis"
449	zu den Sternen blicken und "erinnern" (beobachten)
450	"Es geschieht alles jetzt."
451	warum man eigentlich immer nur "Vergangenheit" sieht
452	Zeit und Raum ist dasselbe
453	Einbildungskraft (Energie erschaffen)
454	"Sei in allem die Ursache." (Bsp. Kinder, die sagen: "Darum.")
454	Sei die Ursache deiner Erfahrung, statt nur deren Auswirkung wahrzunehmen.
454	3 fundamentale Weisheiten: 1. Wir sind alle eins. 2. Es ist genug da. 3. Es gibt nichts, was wir zu tun haben.
455	"Es gibt nichts, was ich haben muß, nichts, was ich tun muß, und nichts, was ich sein muß, außer genau das, was ich in diesem Moment bin."
456	eine neue Kulturgeschichte erschaffen
459	Gottes Botschaft für die Welt
461	Neales Schlußworte